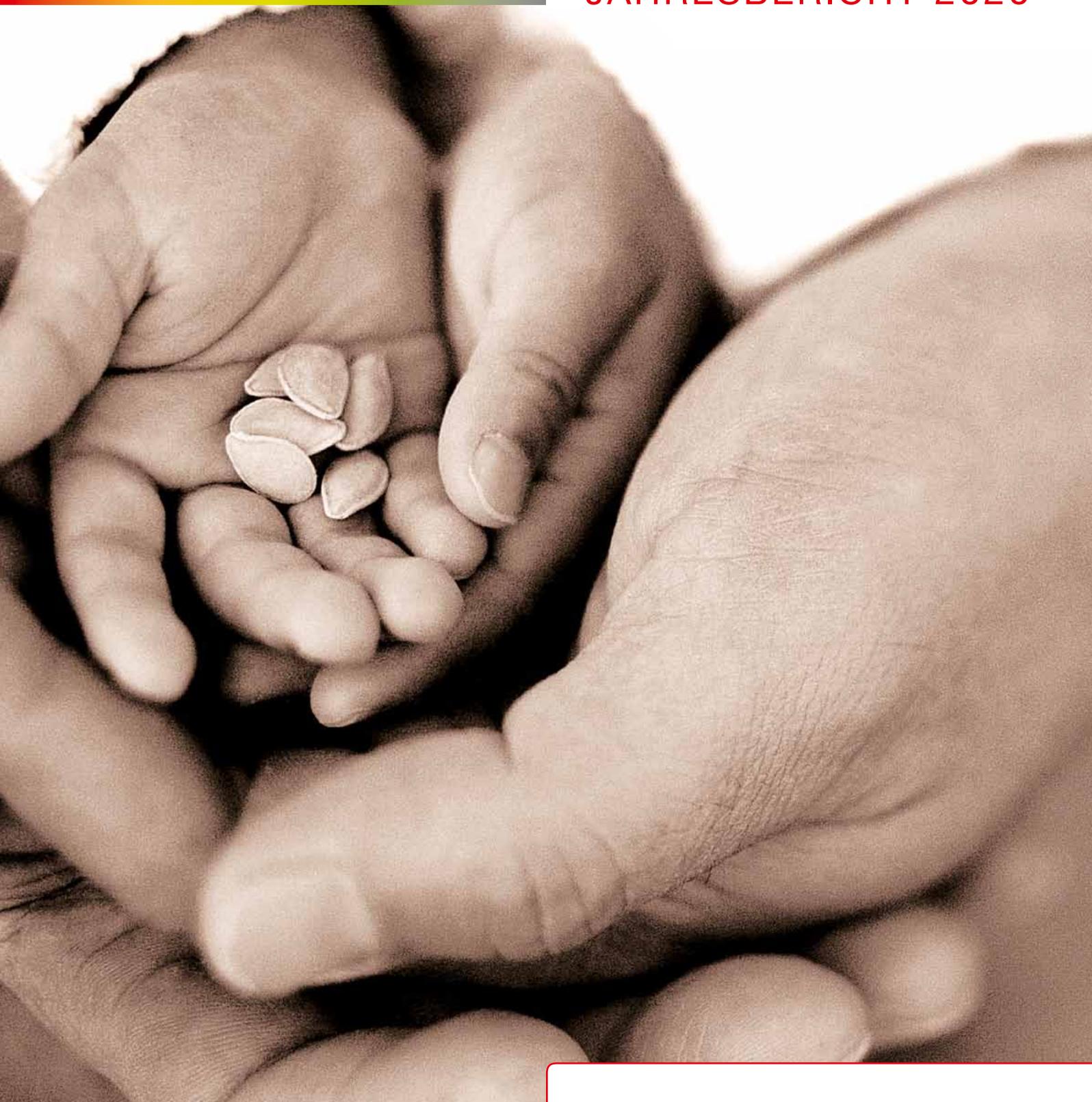


JAHRESBERICHT 2020



Lebenswerk Zukunft

CaritasStiftung
in der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Zahlen der Stifterfamilie von Lebenswerk Zukunft

89

Stiftungen umfasst die
Stifterfamilie inzwischen

26

Stiftungsfonds gibt
es in der Stifterfamilie

329

Menschen engagieren sich
in Kuratorien und Beiräten
der Stiftungen; darunter sind
152 Frauen und 177 Männer

In **18** Ländern weltweit
fördert die Stifterfamilie
soziale Projekte

5.500.000

Euro war die größte Zustiftung für eine Stiftung

Die Stiftungen von Lebenswerk Zukunft erhielten seit
Bestehen der CaritasStiftung in der Diözese Rotten-
burg-Stuttgart insgesamt Spenden in Höhe von

4.546.076 Euro

An **57**

Orten in Deutschland wirken
Stiftungen und Stiftungsfonds
von Lebenswerk Zukunft

Knapp **900.000**
Euro war der größte Nachlass
für eine Stiftung

In den Jahren 2003 bis 2020 förderten die Stiftungen und
Stiftungsfonds von Lebenswerk Zukunft soziale Projekte mit

9.388.294 Euro

WILLKOMMEN



Liebe Leserinnen und Leser,

2020 war mit Sicherheit eines der außergewöhnlichsten Jahre, die ich je erlebt habe. Die Corona-Pandemie änderte alles: den Alltag, unsere Gewohnheiten und das öffentliche Leben. Quasi über Nacht mussten wir uns auf eine völlig neue Situation einstellen. Dass in dieser Zeit die Engagierten in Stiftungen und Stiftungsfonds den „Betrieb“ aufrechterhielten und weiter dafür sorgten, dass Menschen in Not geholfen wurde, nötigt mir allergrößten Respekt ab. Genießen Sie einige Glanzpunkte dieses Wirkens in diesem Jahresbericht.

Für mich persönlich heißt es nun, nach elf Jahren, Abschied von Lebenswerk Zukunft zu nehmen. Im Juli 2021 nehme ich eine neue berufliche Herausforderung als Leiter der Verbandsentwicklung im Diözesan-caritasverband an. Die vielen schönen Erinnerungen an unsere Stifterfamilie werden mich dabei begleiten – und selbstverständlich bleibe ich mit Lebenswerk Zukunft weiter im Kontakt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das ich bei meiner Arbeit spüren durfte. Ihnen wünsche ich heute (natürlich!) Gesundheit – und vor allem: Gottes Segen.

Ihr

Michael Buck

Vorstand CaritasStiftung
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Mein Tipp: Lesen Sie mehr über
die Stifterfamilie unter
www.lebenswerk-zukunft.de.

Fünf Meilensteine im Jahr 2020

Werte-Diskussion | Stiftungen sichern Zukunft

Wie können Stiftungen Unternehmen langfristig sichern und Sinn stiften? Darüber diskutierten 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Baden-Württemberg im März in Stuttgart beim Fachforum „Werte in die Zukunft führen“ zum Thema „Werteorientiertes unternehmerisches Handeln und unternehmensverbundene Stiftungen“.

Vorbilder | Fachveranstaltung mit Königinnen

Beim Seminar der Stiftung der evangelischen Landeskirche und des Netzwerks Stiftungsforum im Juni in Stuttgart referierte Markus Heuel (Foto) vom Deutschen Stiftungszentrum (Essen) vor 50 Steuerberater*innen, Notar*innen und Rechtsanwält*innen über Stiftungsgründungen. Die Historikerin Susanne Dieterich zeichnete ein Bild der wohlthätigen Stiftertätigkeit der württembergischen Königinnen Katharina und Olga.



Orientierung | Kompass für Kinderstiftungen

Die „Themenplattform Kinderstiftungen“ verabschiedete am 14. Juli die „Konzeption Kinderpartizipation“ als Orientierungsrahmen für die Arbeit der Kinderstiftungen.

Stifterfrühstück | Neues Format

Beim ersten Stifterfrühstück in Ulm im Oktober informierten sich die Gäste aus Stiftung, Steuerberatung und Notariat über aktuelle Entwicklungen und Besonderheiten zum Thema „Stiftung“.

Erbrechtstag | Rat gegen Fallstricke



Stiftungen und Caritasverbände informierten beim ersten Erbrechtstag im Oktober in Stuttgart mit 20 Workshops über die Themen Testament, Nachlass, Vermächtnis, Schenkung und Erbschaft. Fachanwält*innen, Steuerberater*innen und Stiftungs-Expert*innen gaben Tipps und warnten vor Fallstricken.

Stiftungen in Zeiten von Corona

Fokus: Corona-Betroffene Lebenswerk Zukunft unterstützt „MiteinanderFüreinander“

Lebenswerk Zukunft unterstützt die Kampagne „MiteinanderFüreinander – Niemanden aus dem Blick verlieren!“ des diözesanen Caritasverbandes.

Für die Arbeit der Caritas Ambrosiana (Mailand) spendete Lebenswerk Zukunft 10.000 Euro und führte unter den Mitarbeitenden der Caritas eine groß angelegte Spendenkampagne durch. Damit sollen vor allem die von der Corona-Pandemie am härtesten betroffenen Menschen unterstützt werden. „Die Corona-Pandemie ist für uns alle eine riesige Herausforderung“, sagte Stiftungs-Geschäftsführerin Angelika Hipp, „besonders aber für die Menschen, die bereits vor der Krise benachteiligt waren.“

AUREN GmbH und Danner Unternehmen beweisen Solidarität und Einfallsreichtum

Die Stuttgarter Steuer- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AUREN GmbH engagierte sich gleich doppelt für die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen: Zum einen spendete das Unternehmen 5.000 Euro, damit benachteiligte Kinder und Jugendliche in Zeiten des Homeschoolings leistungsfähige Computer erhalten. Gleichzeitig animierte die AUREN GmbH die hauseigene IT-Firma Danner, Kindern bei der PC-Installation zu helfen, die von Online-Mentoren der Kinderstiftung betreut werden. Danner ließ sich nicht lumpen: Das Unternehmen half mit der Spende weiterer Laptops.



Pakete zum Fest: CAMIAN-Kuratorinnen Eleonore Reddemann (links) und Pfarrerin Christine Marschall schickten Kindern und Jugendlichen einen Ostergruß.

Süße Ostergrüße CAMIAN: Mit spontaner Idee der Krise getrotzt



Die Verantwortlichen der Kinderstiftung CAMIAN ließen sich zu Ostern ganz spontan eine bezaubernde Idee einfallen: Sie schickten Kindern und Jugendlichen selbst zusammengestellte Päckchen mit süßen Ostergrüßen. Der Caritas-„Osterhase“ lieferte die 113 Päckchen an insgesamt 261 benachteiligte Kinder und Jugendliche

im Kreis Heilbronn, im Hohenlohekreis und im Main-Tauber-Kreis – voll mit Materialien zum Spielen, Basteln, Riechen und Schmecken. Möglich wurde diese Aktion nicht zuletzt durch eine großzügige Spende des Lions Club Bad Wimpfen über 2.700 Euro. Regionale Lieferanten sorgten für den Inhalt der Päckchen.

Über 27.000 Euro für Soziales „Das ganze Leben“: Ausschüttung dank solidem Kapitalsockel

Mit 27.000 Euro förderte „Das ganze Leben“, die Förderstiftung der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, zahlreiche soziale Projekte. Unter den Geförderten war das Haus Miriam in Waiblingen, das das Leben in Corona-Zeiten sozial gestalten wollte. Die Katholische Sozialstation Ulm wurde unterstützt, damit sie einen offenen Mittagstisch anbieten konnte.

Das Seniorenzentrum Bürgerheim Weil der Stadt erhielt für die Anschaffung eines sogenannten „Memo-Moto“ eine Förderung; damit sind virtuelle Stadtrundfahrten auf einem Fahrrad möglich. Diese Fördersummen konnte die Stiftung „Das ganze Leben“ aufgrund ihres soliden Kapitalsockels ausschütten.

Stiftungen in Zeiten von Corona

Eigener Blick auf Corona Kinderstiftungen fragen junge Menschen nach ihrer Lebenswelt

Was macht die Corona-Krise mit der Gefühlswelt von Kindern? Die Stiftung Kinderchancen Allgäu (Leutkirch), die Kinderstiftung Bodensee (Friedrichshafen) und die Kinderstiftung Ravensburg ließen über 100 Kinder und Jugendliche aus der Region Allgäu, Bodensee und Schussental zu Wort kommen. Diese schilderten ihre Sicht der Dinge unter dem Motto „Meine Meinung. Kinder- und Jugendstimmen zum Corona-Alltag“ mit Worten und Zeichnungen. Sie berichteten authentisch über ihre Empfindungen, ihren Corona-Alltag und über Sorgen und Veränderungen, die ihnen zu schaffen machen.



H., 11 Jahre

Brücken bauen in Zeiten von Corona Briefe und selbst Gebasteltes für einsame Senioren

Mit einer wunderschönen Aktion machten Kinder der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller und Mitarbeitende der Caritas vielen Ulmer Senioren eine

große Freude: Sie schickten den Bewohner*innen der Seniorenzentren Clarissenhof und St. Anna-Stift selbst Gebasteltes und Gemaltes und

bauten den Senioren damit eine „Brücke in die Außenwelt“. Gerade in dieser Zeit hatten die alten Menschen so einen „Draht nach draußen“.

Drei Fragen an Angela Adam „Pandemie wird sogar positive Auswirkungen auf unsere Stiftung haben“



Angela Adam, Vorsitzende des Fördervereins und der Stiftung St. Clara Illingen

Inmitten der Corona-Krise haben Sie eine Stiftung gegründet, die Senioren und Pflegekräfte unterstützt. Liegen Sie damit voll im Trend?

Bedingt durch die Pandemie erfolgte die Gründung der Stiftung inmitten dieser Zeit. Die Gründung war eigent-

lich für Sommer 2020 geplant, konnte dann aber nicht durchgeführt werden. Wir haben uns dann entschlossen, da kein Ende der Pandemie oder der Versammlungsverbote in Sicht ist, die Stiftung trotzdem zu gründen. Mit der Stiftungsgründung liegen wir überhaupt nicht im Trend. In unserer Gemeinde ist es die erste Stiftung, die gegründet wurde.

Ältere Menschen und Pflegekräfte sind durch Corona besonders gefährdet: Kann ihnen die Stiftung gezielt helfen?

Wenn die Stiftung Gelder ausschüttet, können wir auf jeden Fall ältere Men-

schen und auch unsere Pflegekräfte durch weitere Aktivierungsprogramme in dieser einsamen Zeit unterstützen.

Wird die Pandemie langfristig Auswirkungen auf die Arbeit der Stiftung haben?

Meine Devise oder Lebensweisheit heißt: In allem Schlechten liegt das Gute schon verborgen. Deshalb bin ich mir sehr sicher, dass die Pandemie sogar positive Auswirkungen auf unsere Stiftung haben wird. Man darf nur nie aufgeben, gemeinsam das Gute zu sehen oder zu suchen und umzusetzen.

Neue Stiftungen



Über den Dächern von Eningen: Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin besucht einen Hospizgast.

Stifterfonds Hospiz Veronika Eningen Wunsch des verstorbenen Ehepaars: Hospiz unterstützen

Der Förderkreis Hospiz Veronika und die Stiftung Hospiz Veronika gründeten gemäß dem Wunsch eines verstorbenen Ehepaars am 13. Juli den „Ilse Herrmann und Heinz Bucker Stifterfonds Hospiz Veronika Eningen“. Der Stifterfonds soll die Stiftung Hospiz Veronika in Eningen fördern. Das Stifterehepaar hatte sich schon

zu Lebzeiten dafür ausgesprochen, mit einer Stiftung sozialen Zwecken dienen zu wollen. Nach seinem Tod übertrug der Förderkreis Hospiz Veronika Eningen das Erbe des Paares auf den neu gegründeten Stifterfonds innerhalb der Stiftung Hospiz Veronika Eningen – zu Ehren und zum Andenken an das verstorbene Ehepaar.

Stiftung St. Clara Illingen Hilfe für Senioren soll ausgeweitet werden

Die Stiftung St. Clara Illingen soll in erster Linie Bewohner*innen und Mitarbeitende des gleichnamigen Seniorenzentrums, der Katholischen Sozialstation St. Clara mit Tagespflege und aller weiteren angeschlossenen Dienste in Illingen (bei Mühlacker) fördern. Dies legte der Förderverein bei der Stiftungsgründung am 27. November fest. Die Spende eines Bürgers der Stadt hatte die Stiftung möglich gemacht. Gemeinsam mit dem Förderverein wird sie pflegerische und solche Leistungen sichern, die

durch Sozialversicherungsträger oder öffentliche Zuschüsse nicht kostendeckend finanziert werden.



Freude über die neue Stiftung: Angelika Hipp (Lebenswerk Zukunft), Angela Adam (Förderverein) und Thomas Schopp, Hausleiter von St. Clara (von links).

Warum nicht?-Stiftung Einsatz für junge Menschen

Mit ihrer am 12. Februar gegründeten „Warum nicht?-Stiftung“ wollen Mechthild Beucke und Richard Elsner jungen Menschen aus armen Familien eine faire Chance auf eine gute Zukunft geben. Sie sollen über Wissen und Können verfügen, sodass sie beruflich, emotional und sozial kompetent werden. Die Stiftung hilft besonders in kritischen Übergangsphasen, beispielsweise von der Schule in die Ausbildung. Dabei ist die Herzensbildung ein besonderes Anliegen. „Warum nicht?“ ist ein Impuls, Begrenzungen nicht zu schnell zu akzeptieren, sondern nach Alternativen zu suchen. „Warum nicht?“ ist die Annahme, dass mehr möglich ist als zunächst angenommen. Die Stiftung ist als Verbrauchsstiftung errichtet.

Stiftung Seniorenfreude Mehr Zuwendung im Alltag

Die Stiftung Seniorenfreude, gegründet am 9. Dezember, will Lebensqualität und Lebensfreude der Menschen in gemeinnützigen Seniorenheimen verbessern – vor allem durch menschliche Zuwendung und zusätzliche Angebote im oft eintönigen Alltag. Heime werden darin unterstützt, mehr Freude ins Leben der Bewohner*innen zu bringen. Zusätzliche Beschäftigungs-, Unterhaltungs- und Erlebnisangebote sollen zusätzliche Glanzpunkte im Alltag setzen. Zeit für Gespräche, Sitzwachen, seelsorgerische Angebote und die Begleitung von Sterbenden können ebenso gefördert werden wie Begegnungen, Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen oder Tierhaltung im Heim.

„Tag der Stiftungen“ Lebenswerk Zukunft würdigt Werk der Solidarität

Zum „Tag der Stiftungen“ im Oktober lobte Angelika Hipp, Geschäftsführerin von Lebenswerk Zukunft, das vielfältige Engagement zahlreicher Frauen und Männer, die mit ihrer Stiftung ihr Herzensanliegen verwirklichen. „Für uns ist der 1. Oktober Anlass, mit Freude – und auch ein klein wenig stolz – auf das zurückzublicken, was wir in den letzten 17 Jahren geschafft haben.“ 89 Stiftungen und 26 Stiftungsfonds mit einem Kapital von insgesamt 34,5 Millionen Euro gehören inzwischen zur Stifterfamilie von Lebens-

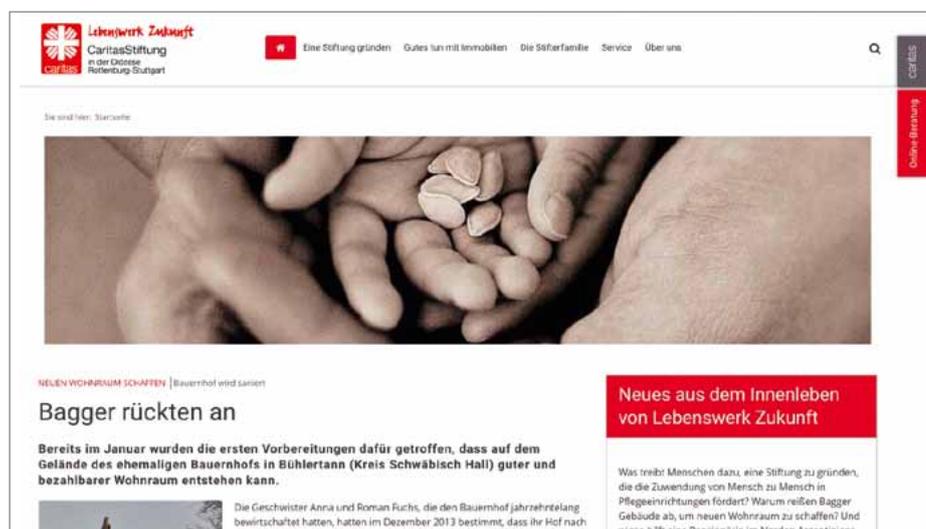


werk Zukunft. 2019 unterstützten sie Menschen in Not – in Württemberg, in Deutschland und weltweit – mit über 1,2 Millionen Euro. „Dies ist ein beachtliches Zeichen der Solidarität“, so Angelika Hipp.

Neues digitales Gesicht Homepage von Lebenswerk Zukunft komplett überarbeitet

Mit einem völlig neuen Gesicht präsentiert sich die Online-Präsenz von Lebenswerk Zukunft seit Dezember. Im neuen Design sind alle wesentlichen digitalen Neuerungen für einen modernen, zeitgemäßen Auftritt bereits integriert. Dazu zählt auch das sogenannte „Responsive Design“, das die

optische Darstellung der Homepage automatisch dem Gerät des Betrachters anpasst. Gleichzeitig wurde der komplette Auftritt auch inhaltlich überarbeitet und neu strukturiert. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst unter www.lebenswerk-zukunft.de!



Neuer Geschäftsführer: Fokus auf Immobilien

Ulf-D. Schwarz (46) kümmert sich seit August als neuer Geschäftsführer Finanzen und Immobilien von Lebenswerk Zukunft um den Bereich Finanz- und Immobilienmanagement. Gemeinsam mit Angelika Hipp (51) nimmt Schwarz die Geschäftsführung von Lebenswerk Zukunft wahr. Da Schenkungen und Zustiftungen von Immobilien immer wichtiger werden, will die CaritasStiftung vor allem nachhaltiges Bauen und soziales Bewirtschaften fördern. Schwarz soll Strategien entwickeln, wie Grundstücks- und Immobilienbesitz die Ziele der Stiftung langfristig unterstützen und finanziell absichern kann.



Ulf-D. Schwarz

Verena Spanoudakis

Neue Allrounderin: Erste Ansprechpartnerin

Neu im Team von Lebenswerk Zukunft ist seit August Verena Spanoudakis (40). Die gelernte Buchhändlerin trat die Nachfolge von Tina Mladenovski in der Verwaltung der CaritasStiftung an. Damit ist Spanoudakis die Allrounderin im Team von Lebenswerk Zukunft und in der Geschäftsstelle erste Ansprechpartnerin für alle Stifterinnen und Stifter und die Engagierten in den Kuratorien.

Neues aus den Stiftungen

Über sich hinauswachsen

Dank Stiftung: Im Garten tanken Jugendliche Selbstbewusstsein

Jungen Menschen eine persönliche und berufliche Perspektive geben und gleichzeitig einen Beitrag zum Naturschutz leisten – das will das Caritas-Projekt „Jugend im Naturschutz und Beruf“ (JuNa-B) seit September. Für das Projekt werden zwei Grundstücke genutzt, die die Stuttgarterin Jutta Klumpp-Stempfle 2019 in den „Jutta Häfele Caritas-Stiftungsfonds“ übertragen hatte, um sie der Arbeit mit arbeitslosen jungen Menschen zu widmen.

Begleitet von Arbeitsanleiter*innen und Sozialpädagog*innen schneiden die Jugendlichen Büsche und Bäume zurück, mähen den Rasen, setzen Gartengerät wieder in Stand und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz. Auf den Grundstücken sollen begehbare Magerwiesen entstehen, wobei Totholz als Lebensraum für verschiedene Tiere erhalten bleibt. Durch die Arbeit in JuNa-B werden die jungen Menschen persönlich gestärkt.



Viele haben in Familie und Schule oft nur schlechte Erfahrungen gemacht und konnten nie Selbstbewusstsein aufbauen. Im Garten erwerben sie Disziplin, Durchhaltevermögen, aber auch Basisqualifikationen im Landschafts- und Gartenbau und handwerkliche Fertigkeiten. Und, ganz wichtig: Sie erhalten Lob für ihre Leistungen! So wächst ihr Selbstbewusstsein und die Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz verbessern sich.

Segen für Bewohner*innen

Lohmann-Stiftung finanziert Gartenausbau im Seniorenzentrum Frère Roger

Im März 2020 starb Rolf Lohmann kurz vor seinem 100. Geburtstag im Seniorenzentrum Frère Roger der Keppler-Stiftung. Gemeinsam mit seiner Frau Waltraud hatte er 2016 die Lohmann-Stiftung zur Förderung der Altenhilfe in Eningen gegründet. Nach seinem Tod floss das restliche Erbe des Ehepaars Lohmann ebenfalls in die Lohmann-Stiftung. Das Kuratorium der Stiftung entschied, dass ein Teil dieses Geldes in die

Projektförderung des Gartens im Seniorenzentrum Frère Roger investiert wird. Denn: Gerade in Zeiten von Corona wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig ein wunderschöner Außenbereich für die Bewohner*innen des Seniorenzentrums ist. Für die Anlage sollen nun neue große Schirme, Gartenmöbel, Pflanztröge und ein Gartenhäuschen als Unterstand angeschafft werden. Außerdem werden neue (Nutz-)Pflanzen finanziert.

Hoffnung für Menschen Hilfe in Indonesien

6.000 Euro investierte die Stiftung „Hoffnung für Menschen“ in verschiedene Projekte. Ein Schwerpunkt der Hilfe ist Indonesien. Die Marienpflege Ellwangen erhielt Unterstützung für ihre Kreativwerkstatt und für den Kinder-Jugendchor. Die Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia bekam eine Förderung für das Projekt Gesundheitsförderung und Katechese in Indonesien. Auch ein Projekt der Franziskanerinnen in Indonesien wurde unterstützt, das armen Familien hilft. Damit Kinder nicht mit leerem Magen in die Schule müssen, erhalten sie von den Schwestern ein nahrhaftes Frühstück, außerdem Schuluniformen, die in Indonesien Pflicht sind. Zu guter Letzt unterstützte die Stiftung ein Projekt in Sierra Leone. Hier helfen die Rosenkranzschwestern Menschen, die durch Bürgerkrieg und Ebola-Pandemie 2014 traumatisiert sind. Ebenso wichtig ist den Schwestern die Friedensarbeit, um das Land zu stabilisieren.



Die Gartenanlage wird neu gestaltet.



Die St. Stephanus-Stiftung förderte das Projekt „Nähmaschinen“ in Sambia, das Frauen durch Ausbildung ein selbstständiges Leben ermöglicht.

18.000 Euro für Menschen in Not

St. Stephanus-Stiftung fördert auch drei Projekte in Afrika

Die St. Stephanus-Stiftung Menschenwürde.Hilfe.Hoffnung (Wasseralfingen) förderte im Oktober mit insgesamt 18.000 Euro sozial-karitative Projekte. Darunter waren Initiativen für Menschen in Not in der Seelsorgeeinheit Wasseralfingen-Hofen, aber auch drei Projekte in Afrika: Nothilfe für Großeltern, das Projekt „Nähmaschinen“ (beide in Sambia) und das Nothilfeprojekt Südsudan. Dass so viel Geld in die Förderung floss, lag vor allem

an der großen Solidarität der Gemeindemitglieder, die der Stiftung über 13.000 Euro gespendet hatten. Ein weiterer Grund für die gute Arbeit der Stiftung war nach den Worten des Kuratoriumsvorsitzenden Hubert Baier die Tatsache, dass die Stiftung Teil der Stifterfamilie von Lebenswerk Zukunft ist. Baier dankte ausdrücklich der Geschäftsführerin Angelika Hipp und ihren Mitarbeiter*innen für die gute Zusammenarbeit.



Im Gedenken
an unsere 2020
verstorbenen
Stifterinnen
und Stifter

Otto Hans Rolf Lohmann starb am 8. März, kurz vor seinem 100. Geburtstag. Lohmann hatte im November 2016 gemeinsam mit seiner inzwischen verstorbenen Frau die Rolf und Waltraud Lohmann-Stiftung zur Förderung der Altenhilfe in Eningen unter Achalm gegründet.

Projekt „Zeitspende“ Hilfe für Sozialstation Wernau

Die Caritas- und Seelsorgestiftung „Dem Menschen nahe“ (Wernau) förderte das Projekt „Zeitspende“ der Sozialstation Wernau. Damit wird finanziert, was die Krankenkasse nicht bezahlt: etwa eine Unterhaltung und ein tröstendes Wort. Außerdem wurden die Jugendfreizeit und die Kindergärten der Gemeinde, die Freizeit des Familienkreises Eglöfs und ein Projekt für demenzkranke Männer gefördert.

KURZ NOTIERT

Chancen für Frauen

Der Sigrid und Ludwig Schleif-Stiftungsfonds Eine Welt förderte Projekte der Ellwanger Comboni-Missionare für Frauen in Afrika. Vor allem Maßnahmen im Bereich Bildung und Ausbildung stehen dabei im Zentrum, die eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ bewirken sollen. Vorzugsweise fördert der Stiftungsfonds Bildungsprojekte in Afrika für Mädchen und junge Frauen.

Segen für Backnang

Die Stiftung Menschenwürde Backnang stellte Geld für soziale Projekte und für Bedürftige der Stadt bereit, ebenso für die Katholische Sozialstation, die Caritasarbeit in Backnang und eine Behinderten-Band.

7.100 Euro für Kultur

Die Stuttgarter Maiwald-Caritas-Stiftung förderte drei soziale Projekte in der Stadt: Ein Alten- und Pflegeheim erhielt Hilfe für „Dein Theater mit Kultur am Bett“ und für Innenhofveranstaltungen in der Corona-Krise. Die Kirchengemeinde St. Elisabeth und deren Kinderchöre wurden genauso gefördert wie der Ausbau des Gemeindezentrums.

Preis für „Grünfinder“

Die „Grünfinder“ der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller gewann den Preis der „Town & Country Stiftung“. Die Town & Country Stiftung setzt sich für die Kinder- und Jugendhilfe und bürgerschaftliches Engagement ein. Mit dem Preis bedenkt sie jedes Jahr 500 Initiativen, die sich für benachteiligte, kranke oder behinderte Kinder einsetzen.

Geförderte Projekte

Chancen für Kinder und Jugendliche eröffnen

Jürgen und Helga Hägele-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Projekts
„Kinderpartizipation in Württemberg“



Klemens-Maria-Hofbauer-Stiftung

„Miteinander-Glauben-Leben“ Böblingen

Unterstützung der Ministranten- und Jugendarbeit von St. Klemens, Förderung des Familienkreises, Kooperation mit der Eichendorff-Schule und dem Kindergarten Herdweg

Caritas-Stiftung St. Wolfgang Pfullingen

Unterstützung der Sprachförderung im Kindergarten St. Josef, Förderung von Ausflügen für Flüchtlingsfamilien und junge Männer, die nicht arbeiten können

Caritas-Stiftung der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Finanzierung einer Lautsprecheranlage für die Seelsorge im Altenheim, von Instrumenten für den Kindergottesdienst und einer Plisseeanlage (Sonnenschutz) für den Aktionsraum der Kirchenpflege

Stiftungsfonds Marienpflege Ellwangen „Stark im Leben“

Förderung der Arbeit im Kinderdorf Marienpflege Ellwangen

KinderStiftung St. Margaretha Mühlhausen

Neuausstattung der „Malstube“ im Kindergarten, Finanzierung einer Rutsche für den Kindergarten

Der Armut Hoffnung geben: Stiftung St. Maria Aalen

Förderung der Aktion „Kinder in Armut“ der katholischen Kirchengemeinden Aalen

Maria Sachsenmaier Caritas-Stifterfonds

Unterstützung des Kindergartens der katholischen Kirchengemeinde St. Martin

Stiftung „Kinder in Not“ in der Region Biberach

Individualhilfen für Kinder in Not; Förderung des Projekts „Kinderchancen“ von MACH DICH STARK und des Projekts „Geschwisterzeit“ für Kinder, die mit einem Geschwisterteil mit Behinderung aufwachsen



Stifterfonds „Stiftung Estellon zur Förderung von Pflegekindern“

Zuschuss für eine Reittherapie und die Fahrschulkosten für zwei Pflegekinder

Kinder- und Jugendstiftung Heilig Kreuz Schönaich

Finanzierung einer Jugendreferentenstelle

kinderstiftung ravenburg

Förderung von Projekten für mehr Chancengleichheit, darunter das Projekt „Lesewelten“, Musik- und Theaterprojekte; materielle Notfallhilfe



Dr. Irene Pill- und Dr. Bernd Mayer-Stiftung für interkulturellen Dialog

Vergabe Interkultureller Bücherboxen; Ausschreibung und Vergabe des „Interkulturellen Förderpreises“

Kinderstiftung Bodensee

Förderung von Projekten für mehr Chancengleichheit, darunter „Vorlesenetzwerk“; Förderung von Kindern in den Bereichen Musik und Sport



Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen Chancen schenken

Einzelfallhilfen in den Bereichen Sport, Musik und Freizeitgestaltung; Förderung des Projekts „Chancenschenker“ und des Kinderbeirats der Stiftung



Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Einzelfallhilfe, Förderung des Projekts „Grünfinder“, Kauf eines Lastenfahrads für die Kinderpflegestelle Nersingen



Trötschler-Wall Stiftung

Förderung der „Aktion Goldmund“ für Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Corona-Zeiten



Stiftung Kinderchancen Allgäu

Förderung von Projekten zur Erhöhung der Chancengleichheit in der Region, darunter „Tüfftelei“ und „Chancenschenker“



MACH DICH STARK Stiftungsfonds

Unterstützung des Schramberger Kinderfonds, der Kinderstiftung Ulm, der Kinderstiftung Funke; Förderung der Projekte „Sommer Box“ (Balingen), „Schau mal, hier bin ich“ und „Homeschooling in Corona-Zeiten“; Kauf von PCs für Kinder aus einkommensschwachen Familien



Stiftung ökumenische Aktion Rückenwind

Unterstützung von Kindern in Not; Einzelfallhilfen für Sport und Bildung; Projekt „Schulstart ohne Not“

stupor mundi Stiftung

Stipendium für eine Studentin der Hochschule für Technik Stuttgart; musikalische Förderung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen, Unterstützung für in Not geratene Menschen in Kenia durch „Women for Women“

Bruder-Konrad-Stiftung

Individualhilfen für Kinder in Not; Förderung einer Kindergruppe der AGJ Suchtberatung (Landkreis Sigmaringen) als Anschlag für die Gründung einer Gruppe von Kindern suchtkranker Eltern



Geförderte Projekte

Knalltüte – die Kinderstiftung

Förderung der Projekte „Kids leben“, „Chancen plus“ und „Mutmacher“; Unterstützung der Kindererholung



Kinderstiftung Funke

Förderung der Projekte „Cajon“ (Musikprojekt), „Funke-Bücherwurm“ und „Funke-Spielewurm“, „Waldprojekt Welzheim“; Förderung des Spielplatzes am Frauenhaus



Camian – Kinderstiftung Heilbronn Franken

Förderung des „Heilbronner Kindersommer“ für Kinder in Corona-Zeiten; Geschenkpakete zu Ostern; Unterstützung von Kindern in Flüchtlingswohnheimen



Warum nicht?-Stiftung

Förderung der Projekte „Familien-Bibliothek“ und „Careleaver“; Unterstützung der „Straßenschule“, die sich um Jugendliche kümmert, die auf der Straße leben (Lernförderung, kreatives Gestalten, Betreuung)



Familien stärken

Stifterfonds Eugen, Else und Lieselotte-Hoch-Stiftung

Förderung der Initiative „Habakuk“ und der Projekte von Zukunft Familie e. V.

Stiftung Irmilinde Hikel

Förderung der Außenwohnung für Frauen in Not und des therapeutischen Angebots im Frauen- und Kinderschutzhau

„Dem Menschen nahe“ Caritas- und Seelsorgestiftung Wernau/Neckar

Förderung der Sozialstation Wernau und der Kindergartenarbeit; Unterstützung des katholischen Familienkreises

Katharina Ilg-Stiftung Plochingen

Unterstützung der Familien- und Jugendarbeit sowie der Nachbarschaftshilfe in Plochingen; Förderung von Missio

Stiftung Starke Familien Neckarsulm

Förderung der Projekte „Zeit schenken“, „Echt stark“ und „SOS Familie“, Einzelfallhilfen, Unterstützung des AK Asyl

Hugo und Maria Gulden-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Kinderfonds „Hütchen“, der Schulranzenaktion Tuttlingen, Hilfe für Familien in Not

Stiftung Zukunft Familie

Unterstützung einer Fortbildungsreihe für Familienpflegerinnen

Katholische Pflegestiftung Aalen

Förderung des Projekts „Geschenkte Zeit“ für Schwerst- kranke und Familien; Unterstützung der Familienpflege

Margarete-Grau-Caritas-Stiftung

Unterstützung der „Orte des Zuhörens“ mit Schwerpunkt Familie und Kinder

Behinderung abbauen – Inklusion verwirklichen

Jelena-Braksa-Stiftung Caritas-Kinder-Stiftung Zagreb

Gestaltung der Außen- und Innenräume im Caritas-Heim für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Zagreb (Kroatien)

Katholische Sozialstiftung Backnang

Förderung der Behindertenaarbeit in Backnang

Förderstiftung Abtsgmünd „selbst. bestimmt. leben.“

Unterstützung der Sozialstation beim Kauf eines Kleinbusses, Förderung der Wohngemeinschaft Abtsgmünd (Haus Lindenhof), Unterstützung des Rollstuhlfahrdienstes und Förderung der Tagesbetreuung in der Corona-Krise

ArcheStiftung Gemeinschaft ist Leben!

Förderung des Bauprojekts Arche Ravensburg und Arche Landsberg

Geschwister Joachim, Beate und Gerhard Sandner-Caritas-Stiftungsfonds

Unterstützung der Arbeit des Mukoviszidose-Fördervereins Ulm e. V. und des Kindergartens St. Gertrud in Zwiefalten

Stifterfonds „Wolfgang und Mizi Kappel-Stiftung“

Unterstützung von Assistent*innen der Arche Ravensburg

Stifterfonds zur Förderung der Arche Landsberg

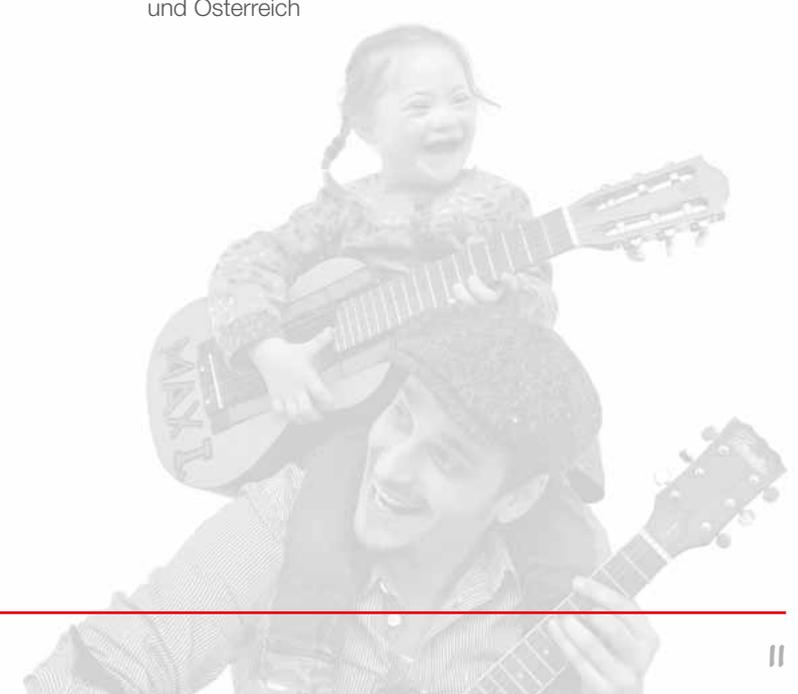
Finanzierung des Projekts „neues Haus“ der Arche Landsberg

Eva und Karl Damm-Stiftung für Menschen mit geistiger Behinderung im Raum Biberach

Förderung des Dammhauses – Wohnprojekt für junge Menschen mit Behinderung

Stifterfonds Daniela Eichhorn zur Förderung der Arche-Bewegung

Finanzielle Unterstützung der Arche Deutschland und Österreich



Geförderte Projekte

Würdiges Altern ermöglichen

Karl-Efinger-Caritas-Stiftung

Aufbau des Vorsorge- und Betreuungsangebots „In guten Händen“ für Menschen im Alter

Maiwald-Caritas-Stiftung

Förderung des Projektes „Kultur am Bett/Dein Theater“ im Zamenhof in Stuttgart; Förderung des Kinderchors St. Elisabeth und Förderung der Ausstattung des Gemeindehauses

Stiftungsfonds „Fit fürs Ehrenamt“

der Caritas-Konferenzen Rottenburg-Stuttgart e. V.

Förderung der Initiative „Hosentaschenbüchle“

Heinz und Marga-Müller-Caritas-Stiftung

Förderung des Seniorennetzwerks Tuttlingen und Vergabe von Einzelfallhilfen

Caritas-Stiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen auf den Fildern

Förderung von Angeboten für Betroffene und Angehörige im Projekt „Demenz“ in Neuhausen

Stiftung „Das ganze Leben“

Bau eines Sinnesgartens im Seniorenzentrum Deggingen, Anschaffung eines Dreirad-Tandems für das Seniorenzentrum Illingen, Finanzierung des offenen Mittagstischs der katholischen Sozialstation Ulm

Rosemarie-Scheible-Stifterfonds

Unterstützung der Bewohner*innen der Häuser „Michael“ und „Gabriel“, Stiftung Haus Lindenhof

Helfen und Heilen.

Caritas-Krankenhaus-Stiftung Bad Mergentheim

Schulung von Mitarbeitern für eine altersgerechte Betreuung und für den Umgang mit demenzkranken Patienten; Anschaffung von Alltagshilfen, Kauf eines „Babyphones“ zur besseren Betreuung demenzkranker Patienten

Elfriede und Christian Schwartmann-Caritas-Stifterfonds

Unterstützung der Altenhilfe in Filderstadt

Wilhelm und Maria Buck-Stiftung

Anschaffung einer Veeh-Harfe für das Seniorenzentrum Clarissenhof

Caritas-Stiftung St. Antonius Waiblingen

Finanzierung der Fortbildung von Mitarbeiterinnen der katholischen Sozialstation Waiblingen

Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas und in Wernau

Förderung des Projekts „s Bussle“ für St. Lukas

Stiftung „Pflegen-Helfen-Begleiten“

Unterstützung der Sozialstation Munderkingen

Weigel-Bleicher-Stiftung

Unterstützung der Liturgie in der Kirchengemeinde Oggelsbeuren

Dr. Angelika Sischka-Stiftung für Obdachlose

Förderung der Projekte „Volle Kanne“ für Wohnsitzlose und „Vielfalt“ im Seniorenzentrum Augustinus; Förderung der Bewohner*innen des Hauses Augustinus

Förderstiftung „Für gutes Leben“

Unterstützung und Förderung der Stiftung Haus Lindenhof und der Bewohner*innen

Rolf und Waltraud Lohmann-Stiftung

Förderung von Begleitangeboten für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen im Seniorenzentrum Frère Roger und der Gemeinde Eningen; Neugestaltung des Gartens im Seniorenzentrum Frère Roger

Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Anna Munderkingen

Unterstützung der Altenarbeit in St. Anna Munderkingen

Förderstiftung Heidenheimer Hospiz Barbara

Unterstützung der Arbeit des Hospiz Barbara

Ehepaar Duijm Hospiz-Stiftung

Unterstützung der Arbeit im Hospiz Lorch

Armut und Ausgrenzung überwinden

Caritas-Stiftung St. Konrad in Plochingen

Förderung der Nachbarschaftshilfe für eine Familie und des Projekts „Menschen in Not“ der KAB

Heinrich und Roswitha Kottmann-Caritas-Stiftung

Unterstützung des „Café Carisina“

Elke-Mildner-Caritas-Stiftung OASE Rottenburg

Unterstützung der Arbeit der „OASE“ Rottenburg und des „Rasthaus e. V.“, Förderung eines kunsttherapeutischen Angebots und des Projekts „Weihnachten in Corona-Zeiten“

Maria Mühsam-Paul-Stiftung

Förderung des Projekts „Türöffner“ der Wohnrauminitiative Reutlingen

Stiftung St. Vinzenz Esslingen

Förderung des Vinzenztreffs für Obdachlose in Esslingen

Stiftung Menschenwürde Backnang

Förderung der katholischen Sozialstation, Unterstützung von Hilfsbedürftigen, des inklusiven Festes der Kirchengemeinde und einer Musikband von Menschen mit Behinderung

Christliche Sozialstiftung Hohentengen

Förderung der Aktivitäten des Sozialpunkts „Göge“ in Hohentengen

Erwin-Eitelbuß-Pilgerstiftung

Finanzielle Unterstützung von Pilgern bei Pilgerfahrten nach Assisi und Andalusien

St. Stephanus Stiftung

Menschenwürde. Hilfe. Hoffnung. (Caritas)

Unterstützung von Menschen in Not in Wasseralfingen

Ingrid und Helmut Schwendner Stiftung Waiblingen

Unterstützung des Projekts „Türöffner“
der Caritas Ludwigsburg

Hansen-Caritas-Stiftungsfonds

Unterstützung von Menschen in Not im Landkreis Reutlingen

Stiftung Hoffnung geben – Zukunft fördern

Förderung der Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen durch die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller; Unterstützung der Tagesstätte für Wohnungslose der Caritas in Ulm; Unterstützung des Sozialfonds „Bürger für Bürger“ für Hilfsbedürftige in Ehingen und Umgebung

Heinz-Hack-Stiftung

Unterstützung der Migrationsberatung Reutlingen

Stiftung „Arbeit und Solidarität“

Förderung der Projekte „CAMBIO-WANDEL“ der Betriebsseelsorge Aalen und „Wortmeldungen im Netz“ zum Nachdenken und Handeln

Caritas-Pilgerstiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Finanzielle Unterstützung von Pilgern bei Pilgerfahrten nach Assisi und Andalusien

Caritas-Hospiz-Stiftung Peter Michael

Förderung von Hospiz- und Sitzwachgruppen und des Kinderhospizes Rottweil, Unterstützung von wohnungslosen und geflüchteten Menschen

Eine Welt leben

Franz-Xaverius-Caritas-Stiftung

Förderung des Projekts „I want to learn“ in Aleppo (Syrien)

Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia

Förderung von Eine-Welt-Projekten, hauptsächlich in Indonesien und Brasilien

Caritas-Stiftung Eine Welt Heilig Kreuz Kernen im Remstal

Unterstützung der Bondolfi-Mission der Holy Cross Sisters

Karl und Helga Neuburger-Caritas-Stiftung

Förderung der Lepra- und Welthungerhilfe; Unterstützung des Kranken- und Besuchsdienstes in Egelfingen; Förderung der SOS-Kinderdörfer und der Corona-Hilfe weltweit

Stiftung „Hoffnung für Menschen“

Förderung des Kinder- und Jugendchors der Marienpflege Ellwangen; Unterstützung von Eine-Welt-Projekten der Stiftung Indonesia und von Missio

Stiftung HELFEN UND HEILEN Caritas-Stiftung Heilbronn

Unterstützung des Priesterseminars/der Priesteramtskandidaten in Indien

Ivanka Cugura – Ulrike und Dr. Karl Kohler-Stiftung

Förderung der Ausbildung von Mädchen und Jungen in Mbinga und Kisongo (Tansania), von hörgeschädigten Mädchen in Vietnam, von obdachlosen jungen Frauen und Waisenmädchen in Mbinga (Tansania), von Vollwaisen in Benin, von Mädchen in Venezuela

Phil-Bosmans-Stiftung

Unterstützung der Eine-Welt-Arbeit von Pfarrer Pavao Madzarevic und von St. Cyril

Ida Keßler Caritas-Stiftungsfonds

Unterstützung der Arbeit der Comboni-Missionare Ellwangen für und mit Menschen in Afrika

Karl und Erika Eichwald-Stiftungsfonds

Unterstützung der Arche Chennai in Indien

St. Stephanus Stiftung

Menschenwürde. Hilfe. Hoffnung. (Eine Welt)

Förderung von Projekten im Sudan und in Sambia, Nothilfe für Großeltern von Aids-Waisen, Kauf von Nähmaschinen als Basis für eine Existenzgründung

Stifterfonds „Helga und Helmut Mattes Stiftung“

Förderung von Projekten zur Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser in Ghana

Sigrid und Ludwig Schleif-Caritas-Stiftungsfonds Eine Welt

Förderung von Bildungs- und Ausbildungsprojekten der Comboni-Missionare für Mädchen und Frauen in Afrika

Hedwig und Philipp Sperka-Stiftung

für Wissenschaft und Soziales

Unterstützung von Eine-Welt-Projekten in Peru, Afrika, Indien und Brasilien

Anita und Heinz Nies-Stiftung

Förderung der „Anna Roggendorf Stiftung“ zur Unterstützung der „Helpers of Mary“ und der Ordensgemeinschaft der „Töchter vom Heiligen Kreuz“ im St. Catherine's Home, Andheri (Indien)

1,5 Millionen Ausschüttung: So viel Hilfe wie noch nie

Mit den Erträgen und Spenden des Vorjahres konnte 2020 so umfangreich wie noch nie in der Geschichte von Lebenswerk Zukunft geholfen werden. Das Spendenergebnis 2020 beeindruckt ebenso: Mit fast 1,3 Millionen Euro an Spenden und Zuschüssen stellte die Stifterfamilie einen neuen Rekord auf.

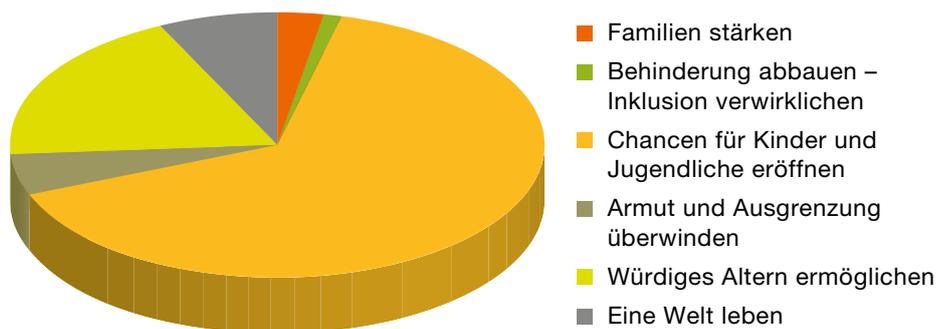
Dank der enormen Spendenbereitschaft ist es trotz sehr moderater Zinsentwicklung auch 2021 wieder möglich, Kinder und Jugendliche, alte und kranke Menschen oder Familien – Menschen in Not hier vor Ort und weltweit – wirksam zu unterstützen.

Viele haben dazu ihren Beitrag geleistet: Stifterinnen und Stifter, die Mitglieder der Stiftungsgremien, die in Stiftungen ehrenamtlich Engagierten und alle Spenderinnen und Spender. Ohne sie wäre diese großartige Hilfe nicht möglich.

Förderung: Projekt KiPaz und LebensHorizonte

Die CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft unterstützt mit ihren Mitteln die beiden Projekte „LebensHorizonte – Vorsorge- und Betreuungsangebot für Menschen im Alter“ (2. Jahr) und KiPaz („Kinderpartizipation in Württemberg“), ein Projekt in Kooperation mit verschiedenen Kinderstiftungen aus der Stifterfamilie zur Stärkung und zum Aufbau partizipativer Strukturen und Aktivitäten für Kinder.

Verwendung der Mittel 2020



Lebenswerk Zukunft in Zahlen 2020

Das gemeinsame Stiftungsvermögen der Stifterfamilie von Lebenswerk Zukunft erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr bis zum 31. Dezember 2020 um 1.926.284 Millionen Euro auf 35.942.932 Millionen Euro (inklusive zweckgebundene Rücklagen).

Stiftungskapital inkl. zweckgebundene Rücklage

	Kapital 31.12.2019	Kapital 31.12.2020
Treuhandstiftungen	32.285.170 EUR	34.228.634 EUR
Dachstiftungen	1.731.478 EUR	1.714.298 EUR
Summe	34.016.648 EUR	35.942.932 EUR

Von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie blieb Lebenswerk Zukunft im Geschäftsjahr 2020 leider nicht verschont. Die Pandemie und die weiterhin andauernde Niedrigzinsphase trugen dazu bei, dass nur sehr moderate Erträge in Höhe von 1,2 Prozent erzielt werden konnten. Dank der hohen Spendeneingänge wird jedoch auch 2021 vielfältige Hilfe möglich sein.

Erträge 2020

	Überschuss aus Vermögensverwaltung	Spenden	Summe
Treuhandstiftungen	376.272 EUR	1.233.059 EUR (davon Zuschüsse: 180.239 EUR)	1.609.331 EUR
Dachstiftungen	19.777 EUR	31.511 EUR (davon Zuschüsse: 14.366 EUR)	51.288 EUR
Summe	396.049 EUR	1.264.570 EUR	1.660.619 EUR

Die CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft

Neuer Service: „Goldgrube für Wissenswertes“

Seit Januar 2021 gibt die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart einen neuen Newsletter heraus. Der „digitale Brief“ versorgt alle Interessierten am Thema „Stiften und Stiftung“ mit Interessantem, Wichtigem und Wissenswertem – kurz, knapp und übersichtlich aufbereitet. Wichtige Personalien, Hinweise auf neue Publikationen oder die Präsentation neuer Stiftungen: Das und noch viel mehr bietet der neue Newsletter von Lebenswerk Zukunft. In erster Linie informiert die CaritasStiftung damit die Mitglieder ihrer Stifterfamilie. Gedacht ist die „Goldgrube für Wissenswertes“ als Dialogmedium allerdings auch für Menschen, Unternehmen und Institutionen, die sich für das Thema „Stiften und Stiftung“ interessieren. Bleiben Sie up to date und holen Sie sich noch heute den Newsletter unter: www.lebenswerk-zukunft.de.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stifterwillens, entscheidet in Fragen von grundsätzlicher Bedeutung und beaufsichtigt den Vorstand. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

- **Dr. Johannes Kreidler**, Weihbischof em., Vorsitzender
- **Dr. Jörg O. Waiblinger**, Wirtschaftsprüfer, stellvertretender Vorsitzender
- **Markus Hochmuth**, Bausachverständiger
- **Katja Hofmann**, Geschäftsführerin Unternehmen KMU
- **Robert Kramer**, Direktor der Filiale Stuttgart der LIGA Bank eG
- **Dr. Angelika Sischka**, Promovierte Volkswirtin
- **Michaela Eberle**, Hauptgeschäftsführerin der IHK Ostwürttemberg

Qualitätssiegel: In Theorie und Praxis überzeugt



Bereits seit dem 1. Oktober 2015 trägt die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Im Vorfeld hatten Experten die Geschäftspraktiken von Lebenswerk Zukunft im Detail überprüft und besonders die Professionalität, die Transparenz, die strenge Ausrichtung am Stifterwillen und die Einhaltung der strengen Vergabekriterien gewürdigt. Lebenswerk-Zukunft-Geschäftsführerin Angelika Hipp: „Wir haben mit der Seriosität und Professionalität unserer Arbeit in Theorie und Praxis überzeugt. Davon profitieren wiederum unsere Stifterinnen und Stifter.“ Das Qualitätssiegel dient auch als Orientierungshilfe für Menschen, die mit einer Stiftungsgründung liebäugeln.

Stiftungsvorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte der Stiftung. Er sorgt für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates, für eine ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Erfüllung des Stiftungszwecks.

- **Pfarrer Oliver Merkelbach**, Diözesancaritasdirektor
- **Michael Buck**, Stiftungsmanager (DSA)
- **Birgit Strohbach**, Amtsleiterin der Stadtkämmerei Esslingen

Geschäftsstelle

- **Angelika Hipp**, Geschäftsführerin, Stiftungsmanagerin (DSA)
- **Ulf-D. Schwarz**, Geschäftsführer Finanzen und Immobilien
- **Thomas Wilk**, Referent
- **Verena Spanoudakis**, Verwaltung



Oliver Merkelbach



Michael Buck



Birgit Strohbach



Angelika Hipp



Ulf-D. Schwarz



Thomas Wilk



Verena Spanoudakis



Lebenswerk Zukunft

CaritasStiftung

in der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Bankverbindung

BW-Bank

IBAN: DE25 6005 0101 0002 5612 79

BIC: SOLADEST600

Liga Bank

IBAN: DE24 7509 0300 0006 4646 45

BIC: GENODEF1M05

Impressum

Herausgeber

CaritasStiftung in der

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Lebenswerk Zukunft

Strombergstraße 11

70188 Stuttgart

Telefon: 0711 2633-1131

Fax: 0711 2633-1158

E-Mail: info@lebenswerk-zukunft.de

Internet: www.lebenswerk-zukunft.de

Redaktion

Angelika Hipp (verantwortlich)

Thomas Wilk

Gestaltung

Gabriele Schmidt

Bildnachweise

Titelfoto: Pixsel (www.istockphoto.com)

Seite 3: Ruth Schwillke (links), Thomas Wilk

Seite 4: Kathrin Lehel

Seite 5: privat

Seite 6: Simone Kühn-Botsch (oben), privat

Seite 7: Thomas Wilk

Seite 8: Jehad Mohammad (oben), Ralf Hübner

Seite 9: St. Stephanus-Stiftung

Seite 15: Nathaniel Haezeleer, Sophia Glaubitz-Möser, Thomas Wilk

Dieser Jahresbericht wurde auf 100% FSC-zertifiziertem Naturpapier sowie klimaneutral mit Bio-Farben, Öko-Strom und chemiereduziert gedruckt.

Schwerpunkte der CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft

Familien stärken

Chancen für Kinder und Jugendliche eröffnen

Würdiges Altern ermöglichen

Behinderung abbauen – Inklusion verwirklichen

Armut und Ausgrenzung überwinden

Eine Welt leben